

# Lenzburger Bezirks-Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für den Bezirk Lenzburg und angrenzende Gemeinden.

PP 5600 Lenzburg · Nummer 8 · Post CH AG

Da blüht Ihre Küche neu auf



**ELEKTROWÜRGLER**  
Service mit Herz

www.elektrowuerbler.ch  
ELEKTRO HAUSHALT KÜCHEN

**Donnerstag bis Samstag**

einmalige **Spezial-Rabatte** auf sämtliche Möbel und Bettwaren!

♥lich willkommen bei Fam. Kindler

**MÖBEL-KINDLER-AG**  
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18  
SCHINZNACH-DORF

**Brunner Gärten**  
Neu Lehrbetrieb

**Jetzt aktuell: Winterschnitt**

Ich möchte Ihren Garten pflegen und zum Blühen bringen.



Christoph Brunner, Eidg. Dipl. Obergärtner  
Kleemattweg 23, 5702 Niederlenz  
Tel. 079 263 29 62, brunnergaerten.ch

Restaurant **chline Pflueg**  
Othmarsingen

De Treffpunkt für alli

**Täglich durchgehend warme Küche**  
von 11.00 Uhr bis 23.00 Uhr

MO-FR 06.00-24.00 Uhr  
062 896 13 10

www.chline-pflueg.ch



Einheitspolizei: Ja oder Nein? Daniel Suter, Jeanine Glarner, Dieter Egli, Rolf Jäggi und Jürgen Sahli im Gespräch.

Foto: Peter Winkelmann

## Bleibt das duale System langfristig zukunftsfähig?

**Lenzburg** Bleibt der Kanton Aargau beim 2007 eingeführten System mit Kantonspolizei und 15 Regionalpolizeistellen oder bildet er eine Einheitspolizei? An einer Podiumsrunde vom 15. Februar im Alten Gemeindegemeinschaftssaal wurde intensiv über das Thema diskutiert.

■ PETER WINKELMANN

Der von der SVP Lenzburg organisierte Anlass interessierte weite Kreise, der grosse Besucheraufmarsch war entsprechend. SVP-Vorstandsmitglied Corin Ballhaus begrüßte Regierungsrat Dieter Egli und Rolf Jäggi (SVP), Mitglied der Kommission für die öffentliche Sicherheit (SIK) im Grossen Rat, als Befürworter für eine Einheitspolizei sowie Daniel Suter, Gemeindegemeinschaftsammann in Frick und Präsident der Repol-Konferenz, und Jeanine Glarner, FDP-Grossrätin und Frau Gemeindegemeinschaftsammann in Möriken-Wildegg, die sich für die Erhaltung der Regionalpolizei stark-

machten. Podiumsleiter Jürgen Sahli führte durch den Abend und wenn es hin und wieder etwas hektisch wurde, schaffte er es problemlos, dass die Tonart wieder ruhiger wurde.

### Eine Polizei für den Aargau

Dieter Egli stellte klar, dass das aktuelle System eigentlich bestens funktioniert, die Angehörigen von Kantons- und Regionalpolizeien machen ihren Job hervorragend und sorgen für Sicherheit im Kanton. Diese Sicherheit solle auch so bleiben und deshalb brauche es eine Reorganisation des Polizeiwesens. Laut Egli brauche es aber mehr Personal im Kanton, das koste aber Geld und für diese Mehrkosten müsse das Polizeipersonal effizienter eingesetzt werden. Er wies auf die neuen Herausforderungen der Polizeiarbeit hin: Globalisierung und Digitalisierung, Bevölkerungswachstum und Migrationsbewegungen und speziell die neu auftretenden Formen wie Cyberkriminalität bedingen einheitliche Qualitätsstandards und Führung aus einer Hand. An der regionalen Verankerung der Polizei werde sich mit der Einführung einer Einheitspolizei nichts ändern, ver-

sprach Egli. Die Repol-Posten werden zu einer neuen Polizeiorganisation zusammengeführt, bleiben aber als Anlaufstellen erhalten.

### Die Regionalpolizeistellen sind bestens verankert

Daniel Suter zweifelt sehr an den Aussagen von Egli: «Die Regionalpolizeistellen sind der eigentliche Rückhalt in den Gemeinden. Unzählige Aufgaben werden durch sie ausgeführt und die Bevölkerung fühlt sich dabei sehr sicher.» Auch Jeanine Glarner teilt die Meinung von Suter: «Die Repol-Polizistinnen und -Polizisten kennen ihre Region und vor allem die Leute. Man soll Bewährtes erhalten und nicht immer etwas Neues erfinden.»

Rolf Jäggi hingegen ist der Auffassung, dass ein Wechsel zur Einheitspolizei richtig sei. Er ist überzeugt, dass weder für die Repol noch für die Gemeinden Leistungen abgebaut werden. Der Vorschlag der Regierung wird im Grossen Rat weiter diskutiert, im nächsten Jahr wird der Grosse Rat definitiv entscheiden und eine allenfalls nötige Volksabstimmung würde 2026 stattfinden.

## SALZKORN

### Mittelalter

Ich bin jetzt im mittleren Alter. Und da geschieht es regelmässig, dass ich bei der Zeitungslektüre ehemalige Schulkolleginnen und Schulkollegen entdecke. Einige sind in der Zwischenzeit berühmt geworden. Martina Bircher etwa ist Nationalrätin. Mit ihr teilte ich vor mehr als zwanzig Jahren das Schulzimmer im Hünerwadelhaus in Lenzburg. Auch mit der heutigen Kommunikationschefin der Aargauer Kantonspolizei Corina Winkler sass ich vier Jahre lang im gleichen Bezirksschulzimmer am Bleicherain. Von ihr lese ich viel. So zum Beispiel am letzten Samstag, als die «Schweiz am Wochenende» den Artikel «Polizei am Anschlag, Justiz hilflos» publizierte. Beim Lesen war ich schockiert. Nicht wegen meiner ehemaligen Ruppertschülerin. Ich staunte über die Fakten im Artikel. So stand da unter anderem: «In der letzten Zeit vergeht praktisch kein Tag ohne Meldung über einen Diebstahl oder Einbruch von Männern aus Nordafrika.» Oder: «Für die Behörden war besonders das Wochenende vom 9. bis 11. Februar stark belastend, als 18 Personen aus Nordafrika festgenommen wurden. Sie sollen verantwortlich sein für rund 50 Fälle von Diebstählen aus Fahrzeugen in verschiedenen Aargauer Ortschaften.»

Die Polizeisprecherin Winkler wurde zitiert: «Da waren wir mit unseren Ressourcen ganz klar am Limit.» Und: «Dies vor allem, weil es sich um sehr auffällige Personen handelte, die sich kaum beruhigen liessen.» Winkler berichtete von «Tätlichkeiten gegenüber Polizeikräften, von unaufhörlichem Schreien, Urinieren und Stuhlgang in der Haftzelle».

Nicht nur für meine ehemalige Klassenkameradin, sondern für uns alle hoffe ich, dass sie bald mitteilen kann, die Situation habe entschärft werden können. Und dass man in der Region wieder ziemlich unbesorgt sein könne, wenn man versehentlich mal vergisst, das Auto oder die Haustüre abzuschliessen.

Rolf Kromer, Lenzburg

INSERATE

**erismann**

Tankrevisionen  
Hauswartungen  
Entfeuchtungen

Erismann AG  
5616 Meisterschwanden  
Tel. 056 667 19 65  
www.erismannag.ch

**Straub & Partner**  
DIE IMMOBILIEN-PROFIS

Rundherum kompetent und höchstpersönlich.  
So verkaufen wir Immobilien.

straub-partner.ch  
LENZBURG  
062 885 80 60

**Garage Gut** **HYUNDAI**

Service und Reparaturen aller Marken

Lindenmattstrasse 15  
5616 Meisterschwanden  
www.garagegut5616.ch  
Telefon 056 667 33 24

**MIGROL**

**BAUSORT**  
die Recycling Oase

Industriestrasse 7, Niederlenz  
www.bausort.ch

mit **Gratis-Sammelstelle** für Private & Firmen

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 07.30 - 11.45 / 13.00 - 18.00  
Samstag 10.00 - 15.00 Uhr

**Martinas**

UMZUG | REINIGUNG | LAGER

Tel. 0800 600 700 (gratis) · www.martinas.ch  
Industriestrasse 6 · 5604 Hendschiken

**FENSTER SANIERUNGS AG**

WWW.FENSTERSANIERUNGSAG.CH  
BIRREN 17 - 5703 SEON - 062 775 48 48

v.l.n.r. Roman Kuster, Günther Schatz, Felix Hochstrasser

Ihre Spezialisten in Planung und Ausführung!

Wir machen Schönes aus Holz

**Ba**

Baumann Innenausbau AG  
5706 Boniswil  
schreineri-baumann.ch